

# LOHNVERGLEICH 2019

## Schlüssel zum Lohnvergleich

Nr.	Kanton	Änderung gegenüber 2018
1	Solothurn	Teuerungszulage 1.0 %, Erfahrungszuschlag durchschnittlich 0.83 %
2	Zug	
3	St. Gallen	Stufenanstiege gewährt, Leistungsprämie 0.2 %
4	Zürich	Teuerungszulage 1.0 %
5	Glarus	Lohnanpassungen: generell 0.46 %, individuell 0.94 %
6	Aargau	
7	Ostschweizer Kanton	Individuelle Lohnanpassung: 1.25 % der Lohnsumme
8	Bern	1.8 % für individuellen Gehaltsanstieg
9	Graubünden	
10	Obwalden	
11	Ostschweizer Kanton	Volksschule 0.75 %, Mittelschule 1 %, Stufenanstiege gewährt
12	Genf	Il n'y a pas d'indexation à l'échelle des traitements 2018
13	Jura	
14	Wallis	
15	Waadt	
16	Tessin	Indice 99.0 (Tabella 2010; stato novembre 2018)
17	Freiburg	
18	Neuenburg	Indexation négative fixée à -0.32 % au 1.1.2017

Nr.	Gemeinde	Änderung gegenüber 2018
1	Stadt Luzern	
2	Stadt im Kt. Bern	Realloohnerhöhung 0.3 %
4	Stadt Zürich	
5	Bündner Stadtgemeinde	
7	Romanshorn	
9	Einsiedeln	
10	Lausanne	
11	Sion	
12	Freiburg / Fribourg	
13	Delémont	
14	Montreux	Il n'y pas eu de modifications
15	Zentralschweiz. Gde	

Im Lohnvergleich 2019 fallen wiederum die Kantone Solothurn und Zürich mit Teuerungszulagen von 1.0 % auf, sowie der Kanton Glarus mit einer generellen Lohnanpassung von 0.46 %. Stufenanstiege gewährten die Kantone Solothurn und St. Gallen. In einer bernischen Gemeinde stiegen die Reallöhne um 0.3 %. Andere Kantone und Gemeinden erhöhten die Ausgaben für individuelle Lohnerhöhungen oder für die Leistungslöhne. Im Kanton Tessin gab es bei den Löhnen im Bildungsbereich sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen.

Dank den Meldungen der Personallämter konnten kleinere und grössere Korrekturen in den Lohn Tabellen vorgenommen werden.

Werden Lohnanpassungen oder Fehler in den Tabellen nachgemeldet, so werden diese unter [www.oeffentliches-personal.ch](http://www.oeffentliches-personal.ch) umgehend nachgeführt werden.

Die Gehälter der Lehrkräfte stammen aus der Besoldungsstatistik des Dachverbandes der Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH.

*Robert Brawer*

# LOHNVERGLEICH

## Bürohilfe

Erledigt einfache Büroarbeiten nach klaren Instruktionen wie:

- Abschreiben, beschriften
- Kopieren, sortieren, ablegen
- Botengänge
- Praktisch keine Entscheidungsverantwortung

### Ausbildung / Anforderungen

Keine, sie wird eingeführt oder angelernt; EBA

### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach x DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	48 654	51 908	65 581	15–20	42		
2	47 960		73 048		41		3840.– Wohnsitzzulage pro Jahr
3							
4	56 684	68 103	69 237	15	42	1	
5							
6							
7	49 936		70 958		42		
8							
9							
10	57 787		68 230				
11	50 946	66 742	71 329		42		
12	53 508	69 287	74 974	20	40		
13	54 377	63 257	66 709		40	7	
14	51 948		74 802		42	1–3	
15	48 602	63 184	77 765	26	42	4	

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach x DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	46 193	63 887	69 289	20	42	1	dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	51 349		67 688		42		1 % für individuelle Entwicklung (Einmalzahlung)
3							
4	51 150	65 051	73 964	20	42		
5							
6	49 961		69 945		42		
7	45 747		73 203		42		
8	46 314		78 832	25–35	42		
9	44 960	56 207	63 885	21	42		
10	50 960		73 489		42		
11	40 893		62 884				
12							
13							
14							
15							

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Sekretär/in II

Erledigt selbständig anspruchsvolle Sekretariatsarbeiten wie:

- Briefe, Berichte, Protokolle verfassen – in der Muttersprache und zwei Fremdsprachen
- Administration, Organisation
- Anspruchsvolle Routineaufgaben
- Verantwortung für die eigene Stelle

### Ausbildung / Anforderungen

- Kaufmännische Berufslehre oder Diplom-Handelsschule
- Zwei Fremdsprachen in Wort und Schrift
- 2–3 Jahre Praxis im Fachbereich

### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach x DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	64 358	71 438	93 321	15–20	42		
2	60 367		88 346		41		3840.– Wohnsitzzulage pro Jahr
3							
4	80 395	96 673	98 261	15	42	1	
5							
6							
7	59 787		83 701		42		
8							
9	61 826	84 249	101 254	45	42.5	2	
10	63 020		77 208				
11	56 065	73 446	78 494		42		
12	58 989	78 835	86 768	20	40		
13	66 808	78 055	83 876		40	1	
14	69 745		105 744		42	1–3	
15	56 720	71 589	88 111	26	42	4	

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	52 704	72 468	79 056	20	42	1	dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	73 670		94 676		42		
3							
4	65 096	82 872	94 302	20	42		Verwaltungssekretärin
5	56 314	66 370	88 341		42		
6	64 111		89 755		42		
7	57 486		91 975		42		
8	55 180		97 019	25–35	42		
9	58 631	73 288	83 257	21	42		
10	61 750		89 050		42		
11	52 266		80 478				
12							
13	54 286		76 804				
14							
15							

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Controller/in

Erledigt anspruchsvolle Arbeiten im Bereich Stabsfunktion in Betriebswirtschaft und Finanzbereich, zusammen mit ein oder mehreren Mitarbeitern wie:

- Analysieren von betriebswirtschaftlichen Unterlagen
- Beraten in finanziellen und wirtschaftlichen Bereichen
- Kontrollieren und überwachen von Finanzbereichen – Budget, Rechnung und Liquidität
- Konsolidieren von Jahresabschlüssen

### Ausbildung / Anforderungen

- Buchhalterdiplom / Ausbildung zum Controller (HWV) oder gleichwertige Ausbildung
- Sprachen Deutsch, Französisch / Italienisch, Englisch
- EDV-Kenntnisse
- *Eigenschaften:* Gewissenhaftigkeit, Exaktheit, Interesse an Weiterbildung



### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach x DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1							
2	97 756		150 267		41		3840.- Wohnsitzzulage pro Jahr
3							
4	126 111	151 762	154 263	15	42		
5							
6							
7	86 963		122 834		42		
8							
9							
10	81 593		114 915				
11	129 121	168 459	179 850		42		
12							
13							

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	85 594	117 691	128 390	20	42	1	dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	118 016		142 961		42		
3							
4	104 492	132 722	151 386	20	42		
5	99 490	110 995	145 152		42		
6	97 446		136 424		42		
7							
8	93 896		154 880	25-35	42		
9	102 089	127 614	145 008	21	42		
10							
11	80 808		125 088				
12							
13							
14							
15							

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Chef-Programmierer/in

Erledigt anspruchsvolle und komplexe Probleme im Bereich EDV und Programmierung wie:

- Erstellen von EDV-Programmen und Dokumentationen
- Beraten im Bereich Programmieren und Anwenden
- Entwerfen von Datenbankstrukturen
- Laufendes Anpassen, Prüfen und Ausbauen von EDV-Programmen
- Überwachen der Datensicherheit

### Ausbildung / Anforderungen

- 2-3 Jahre Erfahrung als «Junior-Programmierer»
- Technische oder kaufmännische Berufsausbildung
- Ausbildung als EDV-Programmierer
- Kenntnis mehrerer Programmiersprachen, der Datenbanktechnik und von Analyseverfahren



Bild: Boris Adolf / St.Galler Tagblatt

### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1							
2							
3							
4	126 111	151 762	154 199	15	42		
5							
6							
7							
8							
9	80 059	106 452	130 391	45	42	4	
10	94 388		134 776				
11							
12	93 389	124 262	136 594	20	40		
13							

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1							
2	112 455		136 742		42		
3							
4	86 655	109 664	124 168	20	42		Programmierer/in mbA
5							
6	97 446		136 424		42		
7							
8							
9	81 690	102 115	116 010	21	42		
10							
11	86 438		134 111				
12							
13							
14							
15							

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Steuerrevisor/in

Veranlagt selbständig Erwerbende und einfache Gesellschaften. Führt fachlich einen zugeteilten Revisionsassistenten. Erfüllt Aufgaben wie:

- Buchprüfungen und Revisionen
- Prüfen von Einschätzungsgrundlagen
- Verhandeln (schriftlich und mündlich) mit Steuerpflichtigen
- Erledigen von Einsprachen und Steuerbussen
- Mitarbeit in Steuerkommissionen

### Ausbildung / Anforderungen

- Kaufmännische Ausbildung
- Diplom dipl. Buchhalter
- 2 Jahre Erfahrung

### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	89 920	123 640	134 880	20	42	1	dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	105 179		128 665		42		
3							
4	97 743	124 081	141 530	20	42		
5	74 924	89 734	117 298		42		
6	105 989		148 385		42		
7	90 753		145 210		42		
8	90 992		154 880	25-35	42		
9							
10	75 530		121 290		42		
11	75 541		116 873				
12							
13							
14							

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Juristischer Sekretär / Juristische Sekretärin

Ist StabsmitarbeiterIn und erledigt juristische Sachfragen wie:

- Vernehmlassungen und Beschwerden vorwiegend in **einem** Sachgebiet
- Führen von Verhandlungen und Beratungen
- Verfassen von Berichten und Stellungnahmen
- Berät die vorgesetzten Organe in Rechtsfragen

### Ausbildung / Anforderungen

- Abgeschlossenes juristisches Studium
- Juristische Kenntnisse in Staats- und Verwaltungsrecht
- 2 Jahre Erfahrung in einer Verwaltung

### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1							
2	99 893		135 282		41		3840.- Wohnsitzzulage / Jahr; Jur. Dir. Sekr.
3							
4	115 503	138 972	141 267	15	42	1	2014 – für 2019 keine Angaben
5							
6							
7							
8							
9							
10	99 394		142 548				2014 – für 2019 keine Angaben
11							
12							
13							

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	89 920	123 643	134 880	20	42	1	dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	118 016		142 961		42		
3							
4	97 743	124 081	141 530	20	42		
5	80 422	96 329	125 914		42		
6	89 589		125 425		42		
7	84 220		134 576		42		
8	90 992		154 880	25–35	42		
9							
10	84 110		133 653		42		Studium der Rechtswissenschaften (evtl. Anwaltspatent)
11	99 289		143 021				
12							
13							
14							
15							

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Gerichtsschreiber/in

Erledigt selbständig Urteils- und Entscheidungsbegründungen sowie weitere Arbeiten wie:

- Vorbereiten der Fälle z.H. des Gerichts
- Beurteilen und zuteilen der neu eingehenden Fälle
- Protokollführung bei den Gerichtsverhandlungen und abklären der Rechtsmittel
- Betreuen von Praktikanten und Praktikantinnen

### Ausbildung / Anforderungen

- Abgeschlossenes juristisches Studium
- Gerichts- und Verwaltungserfahrung

### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	94 451	129 870	141 677	20	42	1	dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	118 016		142 961		42		
3							
4	111 815	142 092	162 075	20	42		Bezirksgerichtsschreiber/in
5	92 672	110 995	145 091		42		
6	97 446		136 424		42		mit Anwaltspatent
6	89 589		125 425		42		ohne Anwaltspatent
7	90 753		145 210		42		
8	92 931		163 394	25-35	42		
9							
10	84 110		133 653		42		
11	91 240		141 607				
12							
13							
Gde. 9	92 000	125 364	150 639	45	43	5	

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung



# LOHNVERGLEICH

## Untersuchungsrichter/in

Selbständiges Durchführen von Strafuntersuchungen. Aufgaben wie:

- Durchführen von Einvernahmen, Gegenüberstellungen und Augenscheinen
- Anordnen von verschiedenen Untersuchungen und Abklärungen
- Opfer- und Rechtshilfeberatungen

### Ausbildung / Anforderungen

- Abgeschlossenes juristisches Studium
- Anwaltspatent
- Total 3 Jahre Verwaltungs-, Gerichts- oder Anwaltspraxis
- Eigenschaften: Kommunikationsfähigkeit, Selbständigkeit, Durchsetzungsvermögen

### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Bild: Chris Mansfield / St. Galler Tagblatt

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	114 646	157 638	171 969	20	42	1	dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	155 506		190 809		42		
3							
4	136 697	174 968	199 562	20	42		Bezirksanwalt
5	99 490	119 145	155 749		42		
6	125 321		175 450		42		Staatsanwälte LS 15 – LS 16
7	108 082		172 939		42		
8	134 427		215 082	25–35	42		Staatsanwalt / -anwältin
9							
10	102 440		178 646		42		Staatsanwalt / -anwältin
11	97 050		150 430				
12							
13							
Gde 9	92 000	125 364	150 639	45	42.5	5	

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Departements-Sekretär/in

Führt das Departementssekretariat und erledigt als rechte Hand des Departementsvorstehers die Departementsgeschäfte wie:

- Unterstützung des Departementsvorstehers
- Vorbereiten der Geschäfte
- Abfassen von Berichten, Vernehmlassungen und Stellungnahmen
- Projektbearbeitung usw.

### Ausbildung / Anforderungen

- Abgeschlossenes Universitätsstudium
- 5 Jahre Erfahrung in Verwaltung
- Grundlegende Kenntnisse im Staats- und Verwaltungsrecht
- Ausgeprägte Führungs-, Kommunikations-, Team- und Kontaktfähigkeit

### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Bild: Hannes Thalman / St.Galler Tagblatt

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1			173 432	15-20			
2			178 385		41		3840.- Wohnsitzzulage pro Jahr
3							
4	189 655	228 332	232 106	15	42	1	Stand 2014 – Für 2019 keine Angaben
5							
6							
7	114 859		186 414		42		Max. inkl. Treueprämie
8							
9							
10	128 472		194 966				Stand 2014 – Für 2019 keine Angaben
11							

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	132 050	181 570	198 076	20	42	1	dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	155 506		190 809		42		
3							
4	180 696	230 279	258 287	20	42		Generalsekretär/in
5	114 861	139 870	179 469		42		
6	174 253		243 954		42		Generalsekretär/in
7	119 275		200 460		42		
8	150 264		240 421	15-25	42		Generalsekretär/in
9	150 264		240 421				
10	112 970		162 903		42		
11	103 813		160 843				
12							
13							keine Angaben, tout le personnel de la fonction publique
14							
15							
16							
17							
18							

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Berufsberater/in

Beraten von Jugendlichen und Erwachsenen bei Schul- und Berufswahl sowie in der Laufbahnberatung. Erledigt Arbeiten wie:

- Durchführen von Eignungstests
- Führen von Gesprächen
- Organisieren von berufskundlichen Veranstaltungen
- Zusammentragen und erstellen von berufskundlichen Unterlagen

### Ausbildung / Anforderungen

- Maturaabschluss
- Lehrerpapier oder abgeschlossene Berufslehre
- Fachausbildung nach SVB
- 2 Jahre Berufserfahrung

### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach x DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	85 593	117 691	128 390	20	42	1	dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	111 452		135 521		42		
3							
4	86 655	109 664	124 170	20	42		
5	80 422	96 329	125 914		42		
6	89 589		125 425		42		Bildungsberater/in
7	84 110		134 576		42		
8	90 992		154 880	25-35	42		
9							
10	84 110		121 290		42		
11	75 090		116 176				
12							
13							
Gde. 4	114 653	138 562	140 844	15	42		
Gde. 7	92 205		134 356		42		Max. inkl. Treueprämie
Gde. 10	89 564		127 226				

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Hilfspolizist / Politesse

Erledigen von verschiedenen Aufgaben des Polizeidienstes wie:

- Überwachungen und Kontrollen im Strassenverkehr
- Mithilfe bei Tatbestandesaufnahmen
- Mithilfe bei Schüler-Verkehrsausbildung
- Einfache Administration

### Ausbildung / Anforderungen

- Abgeschlossene Berufslehre
- 4-monatige Ausbildung in Theorie und Praxis
- Sicheres Auftreten, gute Umgangsformen
- Fremdsprachenkenntnisse

### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1							
2							
3							
4	67 162	80 726	82 050	15	42		
5							
6							
7							
8							
9							
10	59 956	80 402	92 727	45	40	0	
11	56 065	73 446	78 494		42		
12	57 436	78 047	85 974	20	40		
13							
14							
15							
Kant. 2	66 356		85 735		42		mittlere Lohnklasse des Bereichs
Kant. 8	60 637		97 019	25-35	42		
Kant. 11	41 603		79 469				

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Betreuer/in im Strafvollzug

Arbeiten im Bereich Gefangenenbetreuung wie:

- Einteilen, koordinieren und instruieren der Insassen
- Führen von Arbeitsgruppen und beurteilen der Leistungen, Fallbesprechungen
- Aufrechterhalten von Ordnung und Sicherheit
- Selbständiges Erledigen zugewiesener Arbeiten

### Ausbildung / Anforderungen

- Berufslehre
- 2-jährige Berufspraxis
- Kurse für Strafvollzugspersonal
- Psychische Belastbarkeit

### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Foto: Hannes Thalmann / St. Galler Tagblatt

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	70 230	96 572	105 351	20	42	1	dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	69 438		89 716		42		
3							
4	68 573	87 327	98 473	20	42		
5	60 454	71 241	94 829		42		
6	69 680		97 552		42		
7	66 924		107 081		42		plus Inkonvenienzen
8	68 592		109 747	25-35	42		
9							
10	56 030		80 795		42		Gefängniswärter
11	58 046		89 444				
12							
13							
14							
15							
Gde. 10	58 491	78 436	90 460	45	40	0	

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Polizist/in

Erledigt Aufgaben im Sicherheits- und Ordnungsdienst wie:

- Aufrechterhalten von Ruhe, Ordnung und Sicherheit
- Tatbestandesaufnahmen, Sachbearbeitungen
- Selbständiges Arbeiten mit Entscheidungskompetenz am Tatort

### Ausbildung / Anforderungen

- Abgeschlossene Berufslehre
- Einjährige Polizeianwärterschule
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Hohe Kompetenz und Entscheidungsfähigkeit

### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Bild: Reto Martin / St.Galler Tagblatt

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	68 087	75 580	98 739	15-20	42		
2	69 889		97 108		41		3840.- Wohnsitz-/J. + Inkonv.- + Schichtzulage
3							
4	88 337	96 673	98 261	15	42		
5							
6							
7							
8							
9							
10	62 381	81 948	109 252	37	40	0	
11	64 719	84 782	90 605		42		Agent Policier
12	64 561	84 390	92 320				
13	71 341	82 096	87 425		40		
14	64 889		93 575		42	1-3	
15							

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	70 234	96 572	105 351	20	42	1	dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	78 191		99 927		42		
3							
4	77 402	89 798	Gfr/Kpl		42		
5	69 792	83 596	108 711		42		
6	75 753		106 054		42		LS 10-12
7	66 924		107 081		42		plus Inkonv.zul. 2. Niveau Polizeisachb. bis 115 570
8	68 592		109 747	25-35	42		
9							
10	61 750		98 423		42		ohne Fachverantwortung, ohne Inkonvienzulagen
11	63 655		98 244				
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Polizei Postenchef/in

Erledigt Aufgaben im Bereich:

- Staatlicher Sicherheits- und Ordnungsdienst
- Führungsaufgaben

### Ausbildung / Anforderungen

- Abgeschlossene Berufslehre
- Einjährige Polizeianwärterschule
- Unteroffiziersschule
- Mehrjährige Erfahrung im Polizeidienst
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Hohe Kompetenz- und Entscheidungsfähigkeit
- Rang: Wachtmeister / Korporal

### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Bild: Urs Bucher / St.Galler Tagblatt

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	87 878	98 033	121 319	20-25	42		
2							
3							
4	111 399	118 091	118 091		42	7	
5							
6							
7							
8							
9							
10	91 037	114 871	120 955	37	40	0	
11	94 801	123 500	131 833		42		Lt. Pol.
12	70 208	94 399	104 231				Sergent
13	82 687	98 673	109 624		40		Sergent
14							
15							

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	77 530	106 602	116 292	20	42	1	dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	105 179		128 665		42		
3							
4	100 219	103 015	Wm mbA		42		Wachtmeister
5	92 672	110 995	145 091		42		
6	97 446		136 424		42		
7	77 935		124 683		42		Kleine Polizeistation plus Inkonv.
7	84 110		134 576		42		Grosse Polizeistation plus Inkonv.
8	71 744		114 790	25-35	42		
9							
10	75 530		121 914		42		Kleiner Posten, ohne Inkonvenienzzulagen
11	75 090		116 176				
12							
13							
14							

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Wegmacher/in / Betriebsangestellte/r

Erledigt Strassen-Unterhaltsarbeiten unter Beachtung der Verkehrssicherheit oder als Betriebsangestellte/r entsprechende Aufgaben mit gleichwertigem Verantwortungsprofil.

### Ausbildung / Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- Bei Wegmacher/in Führerausweis C

### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach x DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	49 728	52 876	71 827	15-20	42		
2	51 714		73 101		41		Fr. 3840.- Wohnsitzzulage pro Jahr
3							
4	67 056	80 726	82 050	15	42		
5							
6							
7	55 440		78 266		42		
8							
9	52 001	70 859	85 146	45	42.5	0	
10	57 077		67 316				
11	53 447	70 016	74 825		42		
12	47 192	83 033	69 388	20	40		
13	57 435	66 709	70 852		40		
14	43 447		66 316		42	1-3	
15	53 820	67 927	83 603	26	42	4	

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach x DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	50 381	69 274	75 571	20	42	1	dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	54 706		71 773		42		
3							
4	56 781	72 227	82 159	20	42		Strassenwärter/in / Chauffeur/euse
5							
6	54 297		76 016		42		
7							
8	53 180		93 501	25-35	42		
9							
10	56 030		89 050		42		
11	46 610		71 680				
12							
13							
14							
15							

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung



# LOHNVERGLEICH

## Küchenchef/in

Führt die Küche eines Spitals oder eines Heims. Stellt die erforderliche Ernährung sicher (Diäten) und sorgt für eine ökonomische Betriebsführung.

Erledigt Arbeiten wie

- Erstellen der Menüpläne
- Leiten der Küche
- Zubereiten der Mahlzeiten
- Erstellen der Arbeitspläne für Angestellte
- Sicherstellen der Ordnung und Reinlichkeit
- Kostenrechnungen
- Personalführung

### Ausbildung / Anforderungen

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Koch / Köchin
- Zusatzausbildung in der Diätküche
- Berufserfahrung in grösseren Küchen



### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen, im Berichtsjahr.

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	84 188	93 452	104 470	15-20	42		
2			97 108		41		Alters- und Pflegeheim: 3840.- Wohnsitzzulage / Jahr
3							
4	96 583	116 177	118 091	15	42		
5							
6							
7							
8							
9							
10	63 785		80 212				
11							
12							
13							

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	70 234	96 572	105 351	20	42	1	dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2							
3							
4	86 655	109 664	124 168	20	42		
5							
6	64 111		89 755		42		
7	72 241		115 570		42		
8	71 744		114 790	25-35	42		
9	73 063	91 329	103 774	21	42		
10							
11	63 655		98 244				
12							
13							

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Hauswart/in für Schulanlagen

Erledigt alle Arbeiten, die bei der Betreuung eines Gebäudes anfallen, wie:

- Wartung sämtlicher Anlagen, Räumlichkeiten und Ausrüstungen
- Tägliche Kontrollen
- Verantwortung für die Schliessordnung

### Ausbildung / Anforderungen

- Handwerklicher Abschluss mit Diplom
- Kooperationsfähigkeit mit Schüler- und Lehrerschaft

### Gehalt

Bei 100 % Penum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	64 007	80 008	83 209	15-20	42		
2	63 451		88 346	15-20	41		3840.- Wohnsitzzulage pro Jahr
3							
4	80 395	96 673	98 261	15	42		
5							
6							
7							
8							
9	56 708	77 274	92 856	45	42.5	0	
10	61 319		72 794				
11	58 814	77 047	82 334		42		
12	58 989	78 835	86 768	20	40		
13	64 737	75 591	80 819		40	1	
14	59 969		88 660		42	1-3	11. DJ abhängig von der Bewertung. Stand 2013
15	52 190	67 853	83 517	26	42	4	
16							
17							

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	60 077	82 605	90 115	20	42	1	dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	65 499		84 902		42		
3							
4	67 894	86 987	97 599	20	42		Hausmeister/in
5	60 177	70 915	94 395		42		
6	64 111		89 755		42		Haustechnik / Unterhalt
7	62 010		99 216		42		
8	55 180		97 019	25-35	42		
9							
10	56 030		80 795		42		
11	63 655		98 269				
12							
13							
14							
15							

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Sachbearbeitung in komplexem und anspruchsvollem Aufgabengebiet, das Erfahrung und hohes Sachwissen voraussetzt.

Stabsmitarbeiter/in ohne direkt Unterstellte. Erledigt Sachaufgaben wie:

- Projektbearbeitung
- Führen von Verhandlungen und Beratungen
- Tragen der Verantwortung im Fachbereich

### Ausbildung / Anforderungen

- Akademische Ausbildung
- 1-2 Jahre Erfahrung im Verwaltungsbereich
- Verhandlungsgeschick
- Kommunikationsfähigkeit

### Gehalt

Bei 100 % Penum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Foto: Trix Niederau, St.Galler Tagblatt

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1							
2							
3							
4	115 503	138 567	141 267	15	42		
5							
6							
7	93 126		167 469		42		Maximum inkl. Treueprämie
8							
9	76 410	104 121	125 113	45	42.5	5	
10	104 819		151 008				
11							
12							
13							
14							
15							

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	89 920	123 643	134 880	20	42	1	dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	118 016		142 969		42		
3							
4	92 339	116 139	132 471	20	42		
5	74 924	89 734	117 298		42		
6	97 446		136 424		42		
7	90 753		145 210		42		
8	90 992		154 880	25-35	42		
9							
10	75 530		121 290		42		
11	92 230		143 021				
12							
13							
14							
15							

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Techniker/in in Führungsfunktion

Führt weitgehend in eigener Verantwortung technische Projekte durch mit Arbeiten wie:

- Leiten von Abteilungen mit 2–3 Mitarbeitenden
- Projektleitung mit Oberaufsicht
- Entwicklung von Machbarkeitsstudien und Entscheidungsgrundlagen
- Beurteilung von Projekten

### Ausbildung / Anforderungen

- HTL-Diplom
- 5 Jahre Praxis- und Führungserfahrung

### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Bild: Chris Mansfield / St.Galler Tagblatt

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	80 111	88 923	127 082	20–25	42		
2	103 747		135 282		41		3840.– Wohnsitzzulage pro Jahr
3							
4	126 111	141 250	154 263	15	42		
5							
6							
7							
8							
9							
10	89 833		127 608				
11	74 706	97 702	104 262		42		
12	87 269	118 097	130 428	20	40		
13	93 260		127 150		40	2	
14							
15							

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	85 593	117 691	128 390	20	42	2	dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	99 198		122 392		42		
3							
4	92 339	116 139	132 471	20	42		Ingenieur/in
5	86 338	103 394	135 163		42		
6	105 989		148 385		42		in Führungsfunktion
7							
8	91 829		146 926	25–35	42		
9	86 365	107 963	122 646	21	42		2014 – für 2019 keine Angaben
10	84 110		133 653				
11	80 808		134 111				
12							
13							
14							
15							

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Kreisförster/in

Erledigt Aufgaben in seinem Forstkreis wie:

- Integrale forstliche Planung und Umsetzen derselben
- Instruktion und Kontrolle
- Beratungen
- Rechtliche Probleme in Zusammenarbeit mit dem Rechtsdienst
- Rechnungswesen des Forstkreises

### Ausbildung / Anforderungen

- Diplom als Forstingenieur

### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Bild: Reto Martin / St.Galler Tagblatt

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	104 128	143 176	156 191	20	42	1	dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2							
3							
4	112 254		174 328	20	42		
5	92 672	110 995	145 091		42		
6	125 321		175 450		42		
7							
8	102 122		163 394	25-35	42		
9							
10	84 110		133 653		42		
11	92 230		143 021				
12							
13							
14							
Gde. 4	105 343	126 736	128 824	15	42		
Gde. 10	62 319		74 417				

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Sekretär/in auf Gemeindekanzlei

Erledigt Aufgaben wie:

- Leitung der Einwohner- und Fremdenkontrolle
- Führen des Stimmregisters
- Zentrale Auskunfts- und Koordinationsstelle
- Korrespondenz, Protokolle, div. Schreivarbeiten
- Nachführen des Archivs

### Ausbildung / Anforderungen

- Verwaltungslehre oder Handelsschule (Diplom)
- Selbständigkeit, Zuverlässigkeit
- Gute Umgangsformen
- 2 Fremdsprachen

### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach x DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	60 834	67 523	93 534	15-20	42		
2							
3							
4	96 687	115 752	118 090	15	42		
5							
6							
7	68 482		95 658		42		
8							
9	57 531	78 394	94 201	45	42.5	0	
10	62 120		76 105				
11	58 809	77 047	82 338		42		
12	59 021	78 835	86 974	20	40		
13	76 082	91 860	103 246		40	1	
14	64 883		87 841		42	1-3	11. DJ abhängig von der Bewertung. Stand 2013
15	57 004	71 950	88 551	26	42	4	

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Gemeindeschreiber/in

Leitet die Gemeindekanzlei und ist Bindeglied zwischen Gemeinderat, Kommissionen und Bevölkerung. Erledigt Arbeiten gemäss Gemeindegesetz wie:

- Führen verschiedener Ämter, Kontrollen und Stimmregister
- Ausführen von Anträgen, Berichten und Vereinbarungen
- Protokollführung an Gemeindeversammlungen und Gemeinderatssitzungen
- Personalführung usw.
- Stv. des Finanzverwalters / -verwalterin

### Ausbildung / Anforderungen

- Kaufmännische Berufslehre, Verwaltungslehre oder Diplom-Handelsschule
- Talent für Organisation, Kommunikation und Korrespondenz
- 2 Fremdsprachen in Wort und Schrift

### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Bild: Susann Basler / St.Galler Tagblatt

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7	116 312		163 055		42		
8							
9	101 128	137 801	165 581	45	42.5	5	
10	128 472		194 966				
11	129 121	168 459	179 880		42		Avocat
12	126 027	164 569	179 983	20	40		
13	97 296	120 977	132 815		40	2	
14	128 128		184 548		42	1-3	11. DJ abhängig von der Bewertung. Stand 2013
15	102 847	133 703	164 556	26	42	8	keine Abgeltung der Überstunden
16							
17							

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Finanzverwalter/in

Leitet die Finanzverwaltung und führt alle Gemeinderechnungen. Erledigt Aufgaben wie:

- Organisation und Leitung des Finanzwesens
- Führen des Steuerregisters
- Inkasso
- Finanzplanung
- Stv. des Gemeindeschreibers / der Gemeindeschreiberin

### Ausbildung / Anforderungen

- Kaufmännische Berufslehre
- Verwaltungslehre oder Diplom-Handelsschule
- HWV-Ausbildung
- Eidg. Buchhalterdiplom
- Gute EDV-Kenntnisse

### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Bild: Chris Mansfield /St.Galler Tagblatt

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7	116 312		163 055		42		
8							
9	89 919	122 048	147 233	45	42.5	5	
10	104 819		151 008				
11	129 121	168 459	179 880		42		
12	126 027	164 569	179 983	20	40		
13	102 083	126 950	139 349		40	2	
14	120 066		176 489		42	1-3	11. DJ abhängig von der Bewertung. Stand 2013
15	97 487	126 732	155 977	26	42	8	ohne Abgeltung der Überstunden
Kt. 10	112 970		180 752		42		

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung



# LOHNVERGLEICH

## Bauverwalter/in

Leitung der Bauverwaltung. Erledigt Arbeiten wie:

- Organisation der Bauverwaltung
- Beratungen
- Planungen
- Beschwerdebearbeitungen
- Führen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Durchführen von Planaufgaben
- Überwachen aller Bauvorhaben

### Ausbildung / Anforderungen

- Baufachausbildung mit guten Grundkenntnissen
- Kommunikationstalent

### Gehalt

Bei 100 % Pensum, inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage, ohne Sonderzulagen im Berichtsjahr.



Bild: Susann Basler /St.Galler Tagblatt

Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7	116 307		162 240		42		
8							
9	89 923	122 528	147 233	45	42.5	5	
10	104 819		151 008				
11	129 121	168 459	179 880		42		Architecte Diplomé «Z»
12	86 032	116 861	129 192	20	40		
13	122 065		156 328		40	1	
14							
15	102 847	133 703	164 556	26	42	8	ohne Abgeltung der Überstunden
16							
Kt. 2	105 076		128 539		42		
Kt. 3							keine Angaben, erarbeiten eines neuen Lohnsystems

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Kindergärtner/in

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach x DJ	Schulwochen	Lektionen / Woche	Bemerkungen
1	73 035	98 597	109 553	20	38	26 / 29	mit Bachelor Diplom
2	69 438	100 016	113 427	24	38 / 39	28 à 45 Min.	Funktionszulage Klassen-LP 2.4 %
3	71 923	95 125	117 398	27	39	28 à 50 Min.	Klassen-LP-Zulage CHF 1946.-
4	75 967	94 898	121 839	*	39 / 40	24 à 45 Min.	
5							keine Angaben
6	77 680	86 016	123 922		39	28 à 45 Min.	
7	72 241		115 570		39	22 à 60 Min.	
8	73 620	87 976	116 136	27	38 / 39	28 / 29 à 45 Min.	1 Lekt. Entlastung für Klassenlehrpersonen
9	60 000	81 600	92 400	21	38	24 à 60 Min.	inkl. Randaufsicht
10	70 200		105 859	20	39	29 à 45 Min.	
11	68 463	90 015	108 485	30	39 / 40	28 à 45 Min.	
12	97 010	120 491	131 172	22	38.5	28 à 45/50 Min.	
13	73 479	91 944	105 810	25	39	28 à 45 Min.	
14	76 838		111 416	24	38	32 à 45 Min.	
15	74 139		107 503	26	38 / 39	28 à 45 Min.	
16	72 366	94 432	98 551	13	36.5	32	docenti con compiti di refezione
17	76 767	96 216	115 664	20	38	28 à 50 Min.	
18	66 174		93 305	25	39	25 à 45 Min.	enseignant généraliste

\* nicht erreichbar

## Primarlehrer/in

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Schulwochen	Lektionen/Woche	Bemerkungen
1	81 463	109 974	122 193	20	38	29	
2	78 191	111 266	125 523	24	38 / 39	30	Entlastung Klassenlehrperson 2 Lektionen
3	78 884	95 125	117 398	27	39	28	Entlastung Klassenlehrperson 1 Lektion
4	92 120	114 350	147 929	*	39 / 40	28	
5							keine Angaben
6	77 680	86 016	123 922		39	28	
7	77 935		124 683		39	29 / 30	plus max. 5 % Gemeindezulage
8	73 620	87 976	116 136	27	38 / 39	28 / 29	Entlastung Klassenlehrperson 1 Lektion
9	72 000	97 920	110 880	21	38	29	
10	73 710		111 150	20	39	29	
11	75 798	99 659	120 108	30	39 / 40	31	Entlastung Klassenlehrperson 1 Lektion
12	97 010	120 491	131 172	22	38.5	28	
13	77 346	96 783	111 379	25	39	28	
14	76 838		111 416	24	38	28	
15	74 139		107 503	26	38 / 39	28	
16	76 250	95 487	101 661	14	36.5	32	
17	76 767	96 218	115 600	20	38	28	
18	76 946		104 185	21	39	29	enseignant généraliste

\* nicht erreichbar

# LOHNVERGLEICH

## Sekundarlehrperson

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Schulwochen	Lektionen/Woche	Bemerkungen
1	94 451	127 508	141 677	20	38	29	Master-Diplom Sek I
2	93 508	129 296	145 946	24	38 / 39	29	Entlastung Klassenlehrperson 2 Lektionen
3	91 297	115 427	136 887	25	39	28	Entlastung Klassenlehrperson 1 Lektion
4	97 615	122 313	158 227	*	39 / 40	28	
5							keine Angaben
6	88 263	100 645	140 787		39	28	
7	84 110		134 576		39	28 / 29	
8	86 560	106 685	136 548	27	38 / 39	28 / 29	Entlastung Klassenlehrperson 1 Lektion
9	88 000	119 680	135 520	21	38	29	
10	85 410		128 791	20	39	29	Entlastung Klassenlehrperson 1 Lektion
11	94 323	127 089	141 463	30	39 / 40	29	Entlastung Klassenlehrperson 1 Lektion
12	97 010	131 582	143 242	23	38.5	20 / 24	Même formation que pour les écoles sup.
13	92 339	115 544	132 969	25	39	28	
14	90 524		131 260	24	38	26	
15	74 139		107 503	26	38 / 39	28	Maître généraliste
15	87 174		137 652	26	38 / 39	25	Maître de disciplines académiques
16	87 492	109 851	121 031	20	36.5	25	
17	89 866	111 708	133 550	20	38	26	Allgemeine Fächer (inkl. Tex, HW, RL)
17	86 370	107 586	128 801	20	38	28	Besond. Fächer (Sport, TG, BG, Musik)
18	88 707		123 835	24	39	28	ens. général avec form. compl. 9ème et 11ème
18	94 588		133 369	25	39	28 / 30	master, 9ème et 11ème années

\* nicht erreichbar

# LOHNVERGLEICH

## Berufsschullehrer/in

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Schulwochen	Lektionen/Woche	Bemerkungen
1	99 186	136 381	148 779	20	38	26.5	
2	118 016	156 400	172 025	14	39	25	
3	95 543	134 417	159 708	25	39	25	
4	97 615		158 227		39 / 40	25 / 26	FH-Diplom oder Bachelor in Pädagogik
4	104 454		169 403		39 / 40	25 / 26	mit Master in Pädagogik
5							keine Angaben
6	96 730	110 381	154 272		40	23 / 25	
7	78 354		125 372		40	26	ohne Abschluss
7	88 148		141 044		40	26	mit Fachabschl. oder L-Diplom
7	90 753		145 210		40	28	Berufsvorbereitungsjahr
7	97 942		156 715		40	26	mit Abschluss gem. BBG
8	96 264	118 646	151 857	27	30-39	26-34	0.5 Lekt. Entl. für Klassenlehrpersonen
9	indiv.	indiv.	indiv.				Berufsschulen sind frei in Lohngestaltung
10	94 120		144 001	25	39	25	BL I
10	94 120		144 001	25	39	23	BL II
11							keine Berufsschule
12	97 010	131 582	143 242	23	38.5	20 / 24	
13	88 338	110 538	127 208	25	39	26	Niveau I
13	92 339	115 544	132 969	25	39	26	Niveau II
13	100 893	126 246	145 286	25	39	26	Niveau III
14	105 421	131 776	152 860	24	38	23 / 32	E 1/03
14	96 634	120 792	140 119	24	38	23 / 32	E 1/05
14	90 524	113 155	131 260	24	38	23 / 32	E 1/06
14	82 574	103 217	119 732	24	38	23 / 32	E 1/07
15	74 139	92 289	107 503	26	38 / 39	25 / 37.5	Maître professionnel D
15	80 278	99 937	116 403	26	38 / 39	25 / 37.5	Maître professionnel C, maîtrise fédérale (C)
15	87 174	108 522	126 402	26	38 / 39	25 / 37.5	Maître professionnel B (HES)
15	94 932	118 182	150 358	26	38 / 39	25 / 37.5	Maître professionnel A (UNI, EPLF)
16	83 787	103 506	112 667	19	36.5	25	Senza titolo accademico
16	87 215	113 337	129 412	22	36.5	25	Con titolo accademico
17	89 866	111 708	133 551	21	38	24	Klassen ohne Berufsmatur
17	101 181	124 946	148 412	21	38	24	Klassen mit Berufsmatur
18	84 787	101 084	117 176	23	39	28	En fonction du titre
18	98 509	118 604	138 997	25	39	27 / 28	En fonction du titre

# LOHNVERGLEICH

## Mittelschullehrer/in



Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Schulwochen	Lektionen/Woche	Bemerkungen
1	104 128	143 176	156 192	20	38	23.5	
2	118 016	156 438	172 026	15	38 / 39	24-29	
3	95 543	134 417	159 708	25	39	23 / 28	
4	112 411		182 400		39 / 40	23-25	
5							
6	103 080	117 627	164 400		39	23	
6	103 080	117 627	164 400		39	25 / 27 / 29	Bildn. Gest. / Sport / Instrumental
7	97 942		156 715		39	24-32	
8	102 734	126 619	162 063	27	38 / 39	23-28	1 Lekt. Entlastung für Klassenlehrperson
9	indiv.	indiv.	indiv.		38	23-27	Mittelschulen sind frei in Lohngestaltung
10	98 670		144 000	25	37	21-25	mit HLA
11	106 958	140 175	160 939	25	39 / 40	23	
12	97 010	131 582	143 242	23	38.5	20 / 24	
13	100 893	126 246	145 286	25	39	23	
14	105 420	134 412	152 860	24	38	23	
15	94 932		150 358	26	38 / 39	22	
16	95 753	122 731	137 838	21	36.5	24	
17	101 180	124 946	148 712	21	37	24 / 26	allg. Fächer / besondere Fächer
18	98 509	118 604	138 897	25	38	23 / 24 / 30	titulaire de master

# LOHNVERGLEICH

## Oberarzt / Oberärztin

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Inkonvenienzzulagen
1	145 213	190 160	207 447	20			dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	141 437		196 448	15			370.- pro Monat pauschal
3							
4	119 403	152 836	174 324	20	ca. 65		
5							
6							
7	108 082		172 939		50		
8	107 804		172 487	25-35	55		
9	126 022	157 794	178 971	20	50		
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

## Assistenzarzt / Assistenzärztin

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	99 174	129 870	141 677	20			Jahresanstiege erfolgen in den ersten 5 Jahren doppelt
2	86 410		134 990	9			Fr. 60.- pro Nacht-, Sa-, So-, Feiertag / 25.- pro Pikett
3							ß
4	92 702	116 597	132 994	20	50		
5							
6							
7	90 753		145 210		50		
8	91 829		146 926	25-35	42		
9	85 514	124 384	124 384	8	50		
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Pflegefachperson I

- Selbständiges Arbeiten im Bereich der Grundpflege
- Behandlungen auf Anweisung der Ärzte
- Führen des Dossiers der medizinischen Massnahmen / Kardex
- Pflegen von Kontakten mit Patienten und deren Angehörigen
- Begleiten und Anleiten von Schülern und Praktikanten

### Ausbildung / Anforderungen

- Zweijährige Berufslehre oder vergleichbare Ausbildung
- Schicht-, Sonntags-, Feiertags- und Pikettdienst



Bild: Meinrad Schade / St. Galler Tagblatt

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach x DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	66 867	87 564	95 524	20	42		Fr. 5.65/h dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	62 322		94 914	30	42		Sa / So / Nacht Fr. 5.- / h
3							Keine Angaben, Erarbeiten eines neuen Lohnsystems
4	68 844	87 671	98 965	20	42		
5							
6							
7	66 924		115 570		42		Pflegefachperson
8	63 727		105 117	25-35	42		
9	61 295		87 087	20	42		
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
Gde. 10	63 020		77 208				

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Pflegefachperson II

- Erledigt selbständig alle Arbeiten im Pflegedienst und übernimmt Verantwortung für die Behandlungspflege nach Anordnung der Ärzte
- Führt Gespräche mit Patienten und deren Angehörigen und pflegt interdisziplinäre Kontakte
- Bildet Pflegeschüler(innen) aus

### Ausbildung / Anforderungen

- 3 bis 4-jährige Ausbildung mit SRK-Diplom
- Schicht-, Sonntags-, Feiertags- und Pikettendienst



Bild: Meinrad Schade / St. Galler Tagblatt

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	70 210	91 942	100 301	20	42		Fr. 5.65/h, dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	65 861		99 563	30	42		Sa / So / Nacht: Fr. 5.- / h
3							
4	72 729	92 644	104 638	20	42		
5							
6							
7	66 924		115 570		42		Pflegefachperson
8	66 534		109 747	25-35	42		
9	68 445	85 709	97 214	20	42		
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
Gde. 10	65 486		86 970				

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung



# LOHNVERGLEICH

## Pflegefachperson mit spezieller Ausbildung

Wie dipl. Pflegefachperson II, aber mit Spezialausbildung in OPS, IPS, Onkologie, Anästhesie oder Gleichwertigem

### Ausbildung / Anforderungen

- 3–4-jährige Ausbildung SRK plus Zusatzausbildung / Weiterbildungen
- Schicht-, Sonntags-, Feiertags- und Pikettdienst



Bild: Meinrad Schade / St. Galler Tagblatt

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Inkonvenienzzulagen
1	73 746	96 572	105 351	20	42		Fr. 5.65/h, dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	72 984		110 426	30	42		Sa / So / Na: Fr. 5.- / h
3							
4	77 036	97 344	110 921	20	42		
5							
6							
7	72 241		115 570		42		IPS, OPS, Anästhesie, Notfall, Physiotherapie
8	75 167		120 268	25–35	42		
9	76 492	95 784	108 641	20	42		
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
Gde 10	68 660		94 871				

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung

# LOHNVERGLEICH

## Dipl. Sozialarbeiter/in

### Funktionsprofil

- Soziale Betreuung
- Selbständige Arbeiten im Bereich von geeigneten Massnahmen zur Unterstützung von Hilfebedürftigen (abklären, beurteilen und planen)
- Verhandlungen mit Behörden und Hilfsorganisationen
- Schreiben von Berichten und Gutachten
- Übernimmt Verantwortung im Bereich der Sozialgesetzgebung
- Eventuell auch Ausführen von Projekten im Sozialbereich

### Ausbildung / Anforderungen

- Berufslehre oder Matura
- Dreijährige Ausbildung an einer Schule für Sozialarbeit
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Ständige Weiterbildung



Gemeinde	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	80 700	101 000	114 800	17	42		
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9	70 271	94 338	115 058	45	43		
10	63 020		77 208				
11	74 706	97 702	104 262		42		
12	79 097	103 221	112 871	20	40		
13							
14	79 001		114 998		42	1-3	
15	70 701	91 911	113 122				

Kantone	1. Dienstjahr	11. Dienstjahr	Maximum	nach X DJ	Arbeitszeit/Woche	anger. DJ *	Bemerkungen
1	73 746	96 572	105 351	20	42		dazu 0 % bis 5 % Leistungszuschlag
2	73 445		113 075	30	42		
3							
4	82 599	104 455	118 216	20	42		
5	86 338	103 394	135 163		42		
6	89 589		125 425		42		
7	72 241		124 683		42		
8	75 167		120 268	26	42		
9	80 886	101 283	114 868	20	42		
10	75 530		121 290				
11	80 808		116 101				
12							
13							

\* Minimum der angerechneten Dienstjahre bei voller Ausbildung